

Felix Meiner in Leipzig. *Spranger: Völkerbund u. Rechtsgedanke. *Oesterreich: Die Staatsidee des neuen Deutschland. *Boschau: Der Streit über die Freiheit der Meere. *Joël: Philosophische Krisis der Gegenwart. *Vorländer: Kant u. der Gedanke des Völkerbundes.		2427 Arthur Sufmann in Chemnitz. Wider das Sozialisierungsexperiment von Dr. Neurath, Kranold u. Schumann von Arthur Sufmann. 50 S.	2398
Otto Petters in Heidelberg. Geher: Im Bann der Maschinen. 3 M.		B. G. Teubner in Leipzig. Hamburger: Spielraum für Großstadtkinder. 1 M 50 S.	2417
Carl Reifner in Dresden-Blasewitz. *Zelmann: Unter den Dolomiten. 7 M, geb. 9 M.	2410	Universitäts-Buchhdlg. Frz. Coppentrath Verlag in Münster. Boerger: Landwirtschaftliche u. industrielle Erschließung d. deutschen Moorböden. 1 M 80 S. *Steinhaus: Auf dem Wege zur konstitutionellen Fabrik. 2 M 25 S.	2423
Emil Roth in Gießen. *Scherer: Deutsches Volkstum, deutsche Religion und deutscher Religionsunterricht. 1 M.	2420	Verlag der G. Vaupp'schen Buchh. in Tübingen. Bücher: Sozialisierung. 4.—6. Lauf. 2 M.	2436
Hugo Schildberger in Berlin. Beerfelde: Geheimnis der Weltrevolution. 50 S.	2412	Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co. in Berlin. Nr. 1 Beerfelde: Michel wach auf! *Nr. 11 Strobel: Durch z. Wahrheit. *Nr. 12 Eisner: Schuld und Sühne. *Nr. 13 Bölske. Preis jeder Nummer 1 M. *Beck: Wege und Ziele der Sozialisierung. 8 M. — Sozialisierung als organisatorische Aufgabe. 3 M.	2411, 32
Schuster & Voelfler in Berlin. Beethoven von Paul Bekker. 12 M, geb. 15 M, in Kunstleder 18 M.	2421	Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck — Wien — München. U 4. 2416 Klimke: Schule und Religion. 2 M 40 S. Bahr: Tagebücher. II. (1918.) Geb. 12 M. Trieblnigg: Meister Schicksal. 5 M, Pappbd. 7 M.	
V. Schwann in Düsseldorf. Rademacher: Die religiöse Lage d. Katholiken usw. 1 M 50 S.	2412	Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien. Pauer: Der Weg zum Sozialismus. 1 M 50 S.	2424
Julius Springer in Berlin. *Schiffer: Deutschlands Finanzlage nach dem Kriege. 1 M.	2420		

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich die Verlagswerke der mir gehörigen Firma

Rudolf Sieglers Verlag

Siegler's Echo der neuern Sprachen

von jetzt ab meinem Verlag einverleibt, sie deshalb in Zukunft von mir zu verlangen sind. Die Firma Rudolf Sieglers Verlag ist erloschen.

Stuttgart, den 1. April 1919.

Wilhelm Violet.

Im Einverständnis mit Herrn Carl A. Lauterbach übertrug ich die Vertretung meiner Musikalienhandlung, welcher ich eine Buchabteilung angliederte, der Firma Hug & Co., Leipzig.

Ich bitte um Zusendung von Katalogen, Prospekten und Vorschlagsangeboten.

Hochachtungsvoll

W. Krieg, Cannstatt.

Bestätigt:

Carl A. Lauterbach.

Magdeburg, im März 1919

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich vom 1. März d. J. ab den im Jahre 1875 gegründeten Verlag des verstorbenen Herrn Kloß, Magdeburg, Bahnhofstraße 23, übernommen habe. Ich werde den Verlag unter der Firma

Carl E. Kloß Verlag

Inhaber Kurt Steffens

weiterführen. Die Neuorientierung in unserm deutschen Vaterlande veranlaßt mich, den Verlag weiter auszubauen. Die bisher im Verlage erschienenen Schulbücher und wissenschaftlichen Abhandlungen werden auch weiterhin bevorzugt. Das schöngeistige Gebiet wird besonders in bezug auf den geschichtlichen Roman mehr begünstigt werden, denn der beste Lehrmeister unserer breitesten Volksschichten ist jetzt mehr denn je die Geschichtsquelle.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Kurt Steffens

Wir bringen hiermit unserer werten deutschen Kundschaft ergebenst zur Kenntnis, dass wir dem neugegründeten

Pallas-Verlag G. m. b. H.
Berlin S. 42, Ritterstr. 103

die Generalvertretung und Gesamtauslieferung unseres Verlages für das ganze Deutsche Reich übertragen haben.

Zu Geschäftsführern des Pallas-Verlages wurden unser langjähriger Vertreter Herr Rudolf Frank, sowie Herr Wilhelm Schlesinger bestellt. Beide Herren sind durch ihre im Verlagskunsthandel langjährige Tätigkeit bestens bekannt.

Wir bitten unsere Kunden in Deutschland, Bestellungen auf Kunstblätter unseres Verlages nur noch an den Pallas-Verlag G. m. b. H., Berlin, Ritterstr. 103, richten zu wollen, welcher uns auch sonst in allen Angelegenheiten vertreten wird. Gleichzeitig sprechen wir der Firma Kolbe & Schlicht, Dresden, welche bisher unsere deutsche Auslieferung besorgte, nochmals an dieser Stelle unsern Dank für die prompte Wahrnehmung unserer Interessen aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Könyves Kálmán

Ungarische Kunstverlags-A.-G.
Budapest, Ullői-ut 18.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma:

Arthur Sufmann

in Chemnitz, Friedrichstraße 22
und verweise auf das Inserat auf Seite 2398 dieser Nummer.

Leipzig.

Otto Altem.